

Übersicht

Kunde

fenaco, Léman fruits
1166 Perroy, Schweiz,
60 Mitarbeitende, 20 User

Léman fruits Perroy ist ein Unternehmen der fenaco, 8100 Mitarbeitende, Umsatz fenaco 5.8 Mia. Franken (2008)

Tätigkeit

Annahme von Äpfel und Birnen sowie Steinobst und Beeren. Lagerung, Sortierung und Abpackung der Früchte. Verkauf an Grossverteiler und Fruchtehandel

Branche

Nahrungsmittel

Herausforderung

- Optimierung und Automatisierung von Prozessen
- Abbildung komplexer Prozesse aus dem Einkaufsbereich «Urproduktion»
- Gebinde-Saldoführung
- Integration von Fremdsystemen mittels Schnittstellen
- Standortunabhängige Benutzer-GUI's

Greenax Module

- Einkauf
- Verkauf
- Materialwirtschaft
- Infosystem/Reporting
- Business Data Integrator (BDI)

IT Infrastruktur

- DB-Server: Linux/Oracle
- Applikationsserver: Windows 2003 64Bit
- Rich Client über Citrix Web Server



Prozessorientierte Umsetzung

«Die ergonomische Oberfläche, die einfache und rasche Auftragserfassung sowie die flexible Anpassung und Erweiterung der Business Software Greenax wird von den Anwendern sehr geschätzt. Die Lösung zeichnet sich speziell durch die prozess- und benutzerorientierte Steuerung der Geschäftsfälle ab.»



Josef Schaller, IT-Leiter Landesprodukte, fenaco

Landesprodukte von Léman fruits Perroy

Léman fruits Perroy ist ein Geschäftsbereich innerhalb des Departements Landesprodukte der fenaco und ist spezialisiert auf die Annahme, Lagerung, Veredelung, Verpackung und Vermarktung von in der Schweiz erzeugten Früchten. Der genossenschaftliche Aspekt spielt eine tragende Rolle: Die vom Produzenten angenommenen Produkte werden gelagert, sortiert und bewertet, bevor die Lieferungen an die Kunden erfolgen. Der Zeitraum für eine komplette Abhandlung einer Saison kann bis zu 14 Monate dauern.

Herausforderung

Der Fruchthandel ist von einer grossen Dynamik geprägt. Die Zeitspanne zwischen Bestelleingang und Auslieferung verringert sich laufend. Kunden verlangen für ihre eigenen Qualitätsprogramme Anpassungen, welche innert kürzester Frist umsetzbar sind. Produkte werden in immer neueren Verpackungen angeboten. Damit verbunden ist ein Margendruck, welcher laufende Optimierungen in den Prozessen verlangt und Innovationen fordert. Die IT-Systeme haben sich dieser Dynamik unterzuordnen. Sie müssen so flexibel sein, dass sich Anpassungen an den Ablaufprozessen innert kurzer Zeit umsetzen lassen.

Zielsetzungen

- ➔ Benutzerfreundliche und standortunabhängige Erfassungsmasken (GUI's)
- ➔ Vereinfachung der administrativen Arbeiten und verringern der Papierflut
- ➔ Steigerung der Effizienz im Alltagsgeschäft (Auftragserfassung, Reporting, usw.)
- ➔ Flächendeckende Lösung über alle Standorte und Werke
- ➔ Abdeckung der genossenschaftlichen Anforderungen und von saisonalen Aspekten

Vorgehen

Bei allen Standorten innerhalb des Departements Landesprodukte wurde in einem Vorprojekt die Ist-Aufnahme der Software-Lösungen erstellt. Die Analyse- und Lösungsfindungsphase des Vorprojektes umfasste das Sollkonzept, die Anforderungsspezifikationen, Prozessoptimierungen sowie die Soll-Prozesslandschaft. Die Einführung von Greenax erfolgt schrittweise.

Flexible Handelsprozesse

Als zusätzliche Herausforderung stellte sich während der Umsetzungsphase die Urproduzentenabrechnung heraus. Urproduzenten liefern ihre Produkte bei Léman fruits an und erhalten, je nach Marktlage, ein bis zwei pauschale Anzahlungen. Nach erfolgter Anlieferung wird die Ware gemäss Qualitätsklassen sortiert. Als Basis für den definitiven Produzentenpreis dienen die erzielten Verkaufspreise. Die Schlussabrechnung erfolgt anhand der sortierten Produkte. Bestehende Anzahlungen werden berücksichtigt.

Bei den Verkaufsprozessen benötigt Léman fruits wie auch die übrigen Standorte des Departements Landesprodukte eine hohe Flexibilität, um neue Anforderungen der Kunden innert kürzester Frist umzusetzen.

Stetige Veränderung

Die hohe Flexibilität und Prozessorientierung von Greenax machen es möglich, die geschäftlichen Funktionalitäten der Business Software Greenax an laufend veränderte Marktsituationen einfach und sofort anzupassen. Zusätzliche Kriterien wie zum Beispiel die Anforderungen eines Grosskunden an die Herkunftsdeklaration lassen sich innert einem Arbeitstag umsetzen.

Geplant

In den Jahren 2009 und 2010 sollen die restlichen sechs Produktionsstandorte des Departements Landesprodukte in Greenax integriert werden. Mit dieser Einführung werden zusätzliche Funktionen ausgeliefert, welche die zukünftigen Geschäftsprozesse bei Gemüse und Kartoffeln in Bezug auf die Produktbewertung noch weiter unterstützen.

«Mit der Business Software Greenax können Einkaufs- sowie Verkaufsprozesse rasch, sicher und zuverlässig online erfasst werden. Die Rückverfolgbarkeit zum Produzenten ist jederzeit sichergestellt.»



Fazit

Greenax überzeugt durch Komfort und Design und garantiert dadurch eine hohe Anwenderfreundlichkeit. Nach kurzer Zeit im produktiven Einsatz wird der Nutzen von Greenax bereits deutlich sichtbar. Die Abläufe sind einfacher geworden. Mehrfacherfassungen von Daten entfallen weitgehend.

Eine Anpassung an weiterführende, spezifische Anforderungen ist ohne umständliches Programmieren möglich. Dies dank der Abbildung bereits vorkonfigurierter Standard-Geschäftsprozesse, welche in Greenax enthalten sind.

www.greenax.com